

Im Auftrag des:



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz,  
Bau und Reaktorsicherheit

## Projektinformation

### CroAdapt1: Kroatien auf dem Weg zu seiner Klimaanpassungsstrategie



Plenarsitzung des  
Runden Tisches,  
Zagreb Januar 2014

Quelle: BEF e.V.

Stand: März 2014

## Hintergrund

Die EU-KOM hat im Rahmen der Europäischen Anpassungsstrategie an den Klimawandel alle Mitgliedsstaaten gebeten, eigene, nationale Strategien zu erarbeiten und prüft, ob zukünftig entsprechende Berichtspflichten eingeführt werden sollten. Die Einbindung der regionalen Ebene und zentraler nationaler Akteure ist bei der Erstellung einer nationalen Klimaanpassungsstrategie von großer Bedeutung. Kroatien, seit dem 01. Juli 2013 EU-Mitglied, wollte deshalb seine regionalen und lokalen Behörden und weitere betroffene Kreise auf die Herausforderungen vorbereiten und erste Rückmeldungen hinsichtlich prioritärer Handlungsfelder der Anpassungsstrategie einholen.

## Projekt

Mit Unterstützung durch das Baltic Environmental Forum Deutschland e.V. und dem Regional Environmental Center for Central and Eastern Europe – Country Office Croatia hat das kroatische Umweltministerium (MENP) regionale und lokale Behörden und weitere betroffene Kreise am 23. Januar 2014 an einen Runden Tisch gebeten, an dem sich 52 Personen versammelten, darunter VertreterInnen mehrerer nationaler Ministerien sowie ExpertInnen aus anderen europäischen Ländern mit vergleichbaren Problemlagen und klimatischen Verhältnissen. Zur Vorbereitung des Runden Tisches verschaffte sich das MENP zunächst einen Überblick über die relevanten Akteure in Kroatien (Stakeholderliste) und ließ einen sogenannten „Country Brief“ erarbeiten, in dem, neben einer kurzen Darstellung des EU-Politikrahmens hinsichtlich Klimaanpassung, die in

### Land/Region:

Kroatien

### Laufzeit:

11/2013 – 01/2014

### Adressat der Beratung:

Ministerium für Umwelt und  
Naturschutz der Republik  
Kroatien

### Durchführende Organisation:

Baltic Environmental Forum  
Deutschland e.V. (BEF e.V.) in  
Kooperation mit dem Regional  
Environmental Center for Central  
and Eastern Europe - Country  
Office Croatia (REC Croatia)

### Projektnummer:

32912

Kroatien zu erwartenden Auswirkungen des Klimawandels anhand bereits vorliegender Quellen dargestellt und die Anfälligkeit verschiedener Sektoren und mögliche Anpassungsmaßnahmen gut strukturiert und leicht verständlich beschrieben werden. Der „Country Brief“ wurde den TeilnehmerInnen des Runden Tisches mit der Einladung übergeben. Nach dem Runden Tisch wurde er um Handlungsempfehlungen ergänzt. Nach Abschluss des Vorhabens sind nicht nur die regionalen/lokalen Behörden und betroffenen Kreise auf die kommenden Herausforderungen besser vorbereitet, sondern auch das kroatische Umweltministerium selbst. Der weitere Prozess zur nationalen Klimaanpassungsstrategie kann auf diesen wichtigen ersten Schritt aufbauen. Die partizipative Erarbeitung ist ein wesentlicher Faktor für die spätere erfolgreiche Umsetzung der Strategie.

---

Beratungshilfeprogramm (BHP) für den Umweltschutz in den Staaten Mittel- und Osteuropas, des Kaukasus und Zentralasiens des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

**Projektservicestelle BHP im UBA:**

[BHP-info@uba.de](mailto:BHP-info@uba.de)

[www.uba.de/beratungshilfeprogramm](http://www.uba.de/beratungshilfeprogramm)

[www.uba.de/projektdatenbank-beratungshilfeprogramm](http://www.uba.de/projektdatenbank-beratungshilfeprogramm)

**Fachbegleitung:**

Umweltbundesamt

Clemens Hasse

Tel.: +49-340-2103-2216

[clemens.hasse@uba.de](mailto:clemens.hasse@uba.de)

**Projektkoordination:**

Projektservicestelle BHP im UBA

Dr. Rita Willing

Tel.: +49-340-2103-2698

[rita.willing@uba.de](mailto:rita.willing@uba.de)